
Im Konflikt. In Führung. — Kommunikations- und Konfliktkompetenz für Führungskräfte

Berufliche Konfliktkompetenz als Führungsaufgabe

Seminarbeschreibung

Konflikte gehören zum Berufsleben – und doch fühlen sich die meisten Menschen darin nicht wirklich kompetent. Zu viele Führungskräfte reagieren zu spät, zu heftig oder gar nicht. Zu viele Gespräche enden ohne Ergebnis. Und das kostet: Zeit, Energie, Vertrauen und am Ende Leistung.

Dieses Seminar gibt Führungskräften, Teamleitungen und Menschen in Verantwortung das Handwerkszeug, das sie im Alltag wirklich brauchen: ein klares Verständnis davon, wie Konflikte entstehen und eskalieren, Werkzeuge für schwierige Gespräche – und die Selbstsicherheit, auch in belastenden Situationen wirksam und klar zu bleiben.

Seminarinhalte im Überblick:

- Konfliktentstehung verstehen – Warum Konflikte entstehen und wie Wahrnehmung sie eskaliert
- Eigene Konfliktmuster erkennen – Welcher Konflikttyp bin ich?
- Eskalationsdynamiken lesen und als Führungskraft rechtzeitig eingreifen
- Kommunikationssperren abbauen – Von der Du-Botschaft zur Ich-Botschaft
- Schwierige Gespräche führen: Feedback, Konfrontation, Mediation
- Persönlichen Handlungsplan für den Führungsalltag entwickeln

Lernziele

- Sie verstehen, wie Konflikte entstehen, eskalieren und wie Wahrnehmung dabei eine Rolle spielt.
- Sie kennen Ihren eigenen Konflikttyp und können eigene Muster im Führungsalltag einordnen und verändern.
- Sie beherrschen konkrete Kommunikationswerkzeuge für schwierige Gespräche – klar, direkt und ohne unnötige Eskalation.
- Sie können Konflikte in Ihrem Team frühzeitig erkennen, einordnen und professionell moderieren.
- Sie verlassen das Seminar mit einem konkreten Handlungsplan für wiederkehrende Konfliktsituationen in Ihrem Arbeitsalltag.

Zielgruppe

- Führungskräfte und Teamleitungen, die Konflikte souveräner führen möchten
- Projektverantwortliche und HR-Professionals, die Konflikte im Arbeitsalltag moderieren
- Fachkräfte, die Führungsverantwortung übernehmen oder ausbauen wollen

Ihr konkreter Nutzen – Das nehmen Sie mit nach Hause

- Konflikte früh erkennen und sicher einordnen – bevor sie eskalieren
- Den eigenen Konflikttyp kennen und bewusst führen – Stärken nutzen, blinde Flecken schließen
- Schwierige Gespräche klar und direkt führen – ohne Umwege, ohne Eskalation
- Konflikte im Team moderieren – als neutrale, klärende Führungskraft wirken
- Mit einem konkreten Handlungsplan in den Alltag zurückkehren – für die nächste schwierige Situation

So arbeiten wir

Ein lebendiger Wechsel aus:

- Theoretischen Impulsen zu Konfliktpsychologie, Eskalationsdynamiken und Kommunikation
- Einzel- und Gruppenreflexionen zu konkreten Führungssituationen
- Praxisübungen und Rollenspielen mit direktem Feedback
- Systemischen Methoden und Gesprächsleitfäden
- Fallarbeit mit eigenen Situationen aus dem Berufsalltag
- Kollegialem Austausch und gegenseitiger Beratung
- Persönlichem Handlungsplan für die Zeit nach dem Seminar

Der Dozent

Martin Grabenhof

Martin Grabenhof hat Lehramt studiert und sich anschließend zum Trainer und Erlebnispädagogen ausbilden lassen. Als Dozent und Lehrgangsleiter in der Erzieherausbildung, Coach für Fach- und Führungskräfte und Seminarleiter für Kommunikation, Konfliktmanagement und Teambuilding hat er über viele Jahre ein breites Erfahrungsspektrum in der Erwachsenenbildung aufgebaut. Seit vielen Jahren begleitet er Menschen dabei, ihre Persönlichkeit durch Bildung weiterzuentwickeln – praxisnah, transferorientiert und immer mit Blick auf das, was im echten Berufsalltag wirklich trägt. Seine Teilnehmenden schätzen seine Geduld, seine Freude an der Arbeit mit Menschen und seine klare Lösungsorientierung.

Organisatorisches

Seminarnummer	MGR-27-01
Termin	25.–29.01.2027
Dauer	Montag bis Freitag, 09:00 – 14:45 Uhr
Ort	cultur A GmbH ■ Akademie für Bildung und Potentialentwicklung, Bonn
Preis	657 € Gesamtpreis (inkl. Verpflegung) · Bildungsurlaub 790 € netto zzgl. MwSt. · Fortbildung
Teilnehmende	10 bis 16 Personen

Leistungen

Im Seminarpreis enthalten sind die Durchführung, Verpflegung inkl. Mittagessen sowie seminarbegleitende Unterlagen. Nicht enthalten sind Anfahrt und Übernachtung – gern empfehlen wir Ihnen Hotels in der Nähe. Sie erhalten eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Anerkennung als Bildungsurlaub & finanzielle Vorteile

Dieses Seminar ist in Nordrhein-Westfalen als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG NRW) anerkannt. Wenn Sie in einem anderen Bundesland arbeiten, können wir die Anerkennung dort im Einzelfall für Sie beantragen – sprechen Sie uns gerne an. Für den Antrag bei Ihrem Arbeitgeber stellen wir Ihnen unsere Arbeitgeberinformation und einen Musterantrag zum Download bereit; bei Rückfragen helfen wir Ihnen gerne. Stimmt Ihr Arbeitgeber zu, werden Sie unter Weiterzahlung Ihres Gehalts freigestellt. Die Kosten sind darüber hinaus steuerlich absetzbar.

Gut vorbereitet in den Bildungsurlaub

Damit Sie gut vorbereitet starten können, empfehlen wir, Folgendes mitzubringen:

- Offenheit für ehrliche Selbstreflexion und direktes Feedback

- Optional: eine aktuelle Konfliktsituation aus Ihrem Arbeitsalltag, die Sie beschäftigt
- Schreibmaterial (Notizbuch und Stift)

Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Seminarprogramm

Tag	Programm
Montag Mo, 09:00 – 14:45	09:00 – 10:30 Ankommen & Orientierung: Begrüßung, Kennenlernen – Was bedeutet Konflikt wirklich? Konstruktivismus und das Zwiebelmodell der Identität 10:45 – 12:15 Mein Konflikttyp: Selbstreflexion – Welche Muster bringe ich mit, und was bedeutet das für mein Führungshandeln? Mittagspause (ca. 1 Stunde) 13:15 – 14:45 Wahrnehmung in Konflikten – Warum wir in Konfliktsituationen unterschiedlich sehen und hören (nach Birkenbihl)
Dienstag Di, 09:00 – 14:45	09:00 – 10:30 Die neun Eskalationsstufen nach Friedrich Glasl – Wo steht mein Konflikt, und was kann ich noch tun? 10:45 – 12:15 Frühe Warnsignale erkennen – Konfliktsignale im Alltag und die Rolle der Führungskraft bei der Deeskalation Mittagspause (ca. 1 Stunde) 13:15 – 14:45 Fallarbeit in Gruppen – Eigene Führungssituationen analysieren und Handlungsoptionen entwickeln
Mittwoch Mi, 09:00 – 14:45	09:00 – 10:30 Kommunikationssperren nach Thomas Gordon – Die 12 Verhaltensweisen, die Gespräche abwürgen 10:45 – 12:15 Von der Du-Botschaft zur Ich-Botschaft – Killerphrasen erkennen und souverän kontern Mittagspause (ca. 1 Stunde) 13:15 – 14:45 Empathisch führen: Bedürfnisse hören und ansprechen – Kommunikation als Haltung, nicht als Technik
Donnerstag Do, 09:00 – 14:45	09:00 – 10:30 Das Feedback-Gespräch – Klar, direkt und entwicklungsorientiert mit Mitarbeitenden kommunizieren 10:45 – 12:15 Konfrontationsgespräche führen – Rollenspiele, direkte Übung und Feedback der Gruppe Mittagspause (ca. 1 Stunde) 13:15 – 14:45 Konflikte im Team moderieren – Zwischen zwei Mitarbeitenden vermitteln, ohne Partei zu ergreifen
Freitag Fr, 09:00 – 14:45	09:00 – 10:30 Führungsidentität im Konflikt – Werte und Haltung: Wie will ich wirken, wenn es wirklich schwierig wird? 10:45 – 12:15 Mein Handlungsplan – Drei konkrete Situationen aus dem eigenen Alltag, drei neue Strategien Mittagspause (ca. 1 Stunde) 13:15 – 14:45 Abschluss & Reflexion: Seminarrückblick, Austausch und Teilnahmebescheinigung